

**Einsendeschluss: 25. Januar 2017**

# 6. IndustrieTage Wassertechnik

mit begleitender Fachausstellung

14./15. November 2017, Dortmund

Call for  
papers

# 6. IndustrieTage Wassertechnik

mit begleitender Fachausstellung

## Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Die IndustrieTage Wassertechnik werden in 2017 als gemeinsame Veranstaltung von DECHEMA und DWA zum sechsten Mal durchgeführt, sie haben sich zu einer der wichtigsten Veranstaltungen im Bereich der industriellen Wasserwirtschaft entwickelt. Die Veranstaltung wird von der Wasserchemischen Gesellschaft der GDCh und der Deutschen Gesellschaft für Membrantechnik unterstützt. Auch in der Veranstaltung 2017 soll wieder das Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis genutzt werden, um neue Erkenntnisse, Innovationen und effiziente Lösungsansätze unter dem besonderen Aspekt und den Herausforderungen der Praxistauglichkeit zu diskutieren.

Das industrielle Wassermanagement gewinnt seit Jahren durch wirtschaftliche und ökologische Anforderungen zunehmend an Bedeutung. Besonders hervorzuheben sind neue Herausforderungen und Möglichkeiten durch eine zunehmende Digitalisierung und Flexibilisierung der industriellen Wassertechnik und des Managements, diesem Aspekt soll in der Veranstaltung Rechnung getragen werden. Aus dieser Entwicklung ergeben sich auch Potentiale zur Steigerung von Kosten- und Energieeffizienz in der industriellen Wasserbehandlung in Verbindung mit weiteren Betriebsoptimierungen. Darüberhinaus erfordern steigende Qualitätsanforderungen in Kombination mit Anforderungen an die Energie- und Ressourceneffizienz und betriebswirtschaftliche Aspekte neue Technologieentwicklungen und innovative ganzheitliche und systemische Lösungsansätze.

Die ausgewählten Themen der IndustrieTage Wassertechnik 2017 haben auch für deutsche produzierende Betriebe sowie Unternehmen des Anlagenbaus, die in internationalen Märkten tätig sind, eine hohe Bedeutung und sind für Technologieentwickler und -anbieter, Planer, Wissenschaftler, Anlagenbetreiber, produzierende Unternehmen und Behördenvertreter die Plattform, auf der die neuesten Entwicklungen und Potentiale gemeinsam diskutiert werden können.

Wir laden Sie ein, mit **Vorträgen**, Postern oder als Aussteller die „IndustrieTage Wassertechnik 2017“ mitzugestalten und zu nutzen.

Die **Posterbeiträge** werden neben der Postersession durch Kurzvorstellungen eng in die Veranstaltung integriert. Die Vergabe eines Posterpreises unterstreicht den besonderen Stellenwert dieser Präsentationsform.

Eine **Podiumsdiskussion über die Möglichkeiten und Grenzen des Wassersparens (Zero Liquid Discharge)** soll den Besuchern die Möglichkeit bieten, sich über den neuesten Stand dieser Entwicklungen zu informieren.

Die **begleitende Fachausstellung** gibt Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten und zielgerichteten Publikum vorzustellen.

Als **Schwerpunkthemen**, für die Beiträge eingereicht werden können, sind zu nennen: Anforderungen an das industrielle Wassermanagement, Digitalisierung in der industriellen Wassertechnik, Flexibilisierung im industriellen Wassermanagement, Wasserwiederverwendung / Prozessoptimierung, Energie- und Wassereffizienz, Emissionsminderung einschließlich Bewertung. Besonders erwünscht sind Praxisbeispiele mit den wesentlichen Angaben zu Investitionen und Betriebskosten.

## 1. Anforderungen an das industrielle Wassermanagement

Wasser ist und bleibt wichtigstes Lösungsmittel in industriellen Prozessen. Daher sind Rohwasserverfügbarkeit sowie Abwasserableitung und -recycling entscheidende Voraussetzungen für die Produktion. Die Entnahme und Einleitung von Wasser ist gesetzlich geregelt und berücksichtigt die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie z.B. durch die Oberflächengewässerverordnung. Mit den Merkblättern zur besten verfügbaren Technik wird auch die Wassernutzung in den Betrieben exakter definiert. Allerdings bestehen im Allgemeinen keine oder nur unzureichende Qualitätsanforderungen an die Wiedernutzung von Abwasser in der Produktion. In diesem Spannungsfeld wird die Kopplung mit der Produktion immer wichtiger und damit auch die Roh- und Hilfsstoffe sowie die Neben- und Hauptprodukte (z.B. REACH). Im Rahmen der Veranstaltung sollen die genannten gesetzlichen und innerbetrieblichen Rahmenbedingungen diskutiert werden, da diese das industrielle Wassermanagement wesentlich prägen.

## 2. Digitalisierung in der industriellen Wassertechnik

Das Thema Digitalisierung beschäftigt weite Teile der Wirtschaft unter dem Stichwort „Industrie 4.0“. Im Fokus stehen hier nicht Fortschritte in isolierten, begrenzten Bereichen, z.B. der Messtechnik, sondern die verstärkte Vernetzung entlang einer Wertschöpfungskette und mit dem operativen Umfeld. Für die industrielle Wassertechnik ergeben sich daraus drei Handlungsfelder: (I) Die Digitalisierung über die Prozesskette in der industriellen Wasserbehandlung selbst, (II) die stärkere Vernetzung mit dem kommunalen und natürlichen Wassermilieu, in welches sie eingebunden ist, (III) die Interaktion mit und Reaktion auf die Digitalisierung in der industriellen Produktion selbst. Diese Handlungsfelder werden unter dem Begriff „Industriewasser 4.0“ zusammengefasst. Allen Feldern gemeinsam sind übergreifende Themenkomplexe wie Vernetzung über Sensorik und Steuerung hinaus, intelligente Datennutzung sowie Anforderungen an die IT-Sicherheit, die durch eine zunehmende Vernetzung entstehen.

# 6. IndustrieTage Wassertechnik

mit begleitender Fachausstellung

## 3. Flexibilisierung im industriellen Wassermanagement

Die fortschreitende Automatisierung und Vernetzung von Produktionsprozessen erlaubt eine weitere Flexibilisierung der Produktion. Diese Flexibilisierung wirkt sich ebenso auf das industrielle Wassermanagement aus - auf der Behandlungsseite in Form variierender Volumenströme und deren Zusammensetzung sowie auf der Versorgungsseite mit variierenden Bedarfen u.a. in Bezug auf Wasserqualität- und -quantität. Daneben erfordert die Zusammenfassung verschiedener Unternehmen und unterschiedlicher Branchen in Industrieparks ein flexibles industrielles Wassermanagement. Beiträge auf Basis praktischer Beispiele sollen zeigen, wie flexibles industrielles Wassermanagement die Produktion aktuell und in Zukunft sichert.

## 4. Wasserwiederverwendung/ Prozessoptimierung

Die bereits seit vielen Jahren auf Grund weltweit steigenden Wasserstresses forcierte Wiederverwendung von Prozesswasser in der Industrie wirft neue Fragestellungen auf.

Beiträge zur Prozessoptimierung für die industrielle Wassernutzung sind genauso willkommen wie Beispiele zur Überwindung der speziellen Herausforderungen bei intensiver Wasserwiederverwendung mittels Membranen insbesondere dem Fouling oder der Beleuchtung hygienischer Aspekte. Ebenso begrüßen wir Beiträge zur Wasser- und Reststoffproblematik durch Wassereinengung wie beispielsweise dem Umgang mit hohen Salzkonzentrationen und erhöhtem Korrosionspotential. Von besonderem Interesse sind Fallbeispiele zu ZLD.

## 5. Energie- und Wassereffizienz in der industriellen Wasser- und Abwasseraufbereitung

Wasser und Energie sind in der industriellen Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung thematisch und fachlich eng miteinander verknüpft. Neben dem optimierten Wassereinsatz bei industriellen Produktionsprozessen ist der effiziente Energieeinsatz bei der Aufbereitung und der Abwasserbehandlung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Verfahrens entscheidend.

Die Konzepte für die Optimierung der industriellen Wassernutzung reichen von der intensiven Wasserwiederverwendung bis hin zur gezielten Wertstoffrückgewinnung.

Der Einsatz der möglichen Technologien wird von dem Wasserdargebot, von den Energie- und Anlagenkosten, von der Qualität des Kreislaufwassers bis hin zur Wertschöpfung im Bereich Rückgewinnung bestimmt. Vielfach hat die Membrantechnik in diesem Bereich eine wichtige Aufgabe. Bei der Bewertung spielen im nationalen und internationalen Vergleich viele Faktoren mit unterschiedlicher Gewichtung eine Rolle. Die Diskussion um „water foot print“ von Produkten und Standorten ist hierfür ein Beispiel.

Beiträge über die Entwicklung und Optimierung innovativer Verfahren und realisierter Anlagen sind ebenso erwünscht wie auch zu Konzepten und Bewertungen.

## 6. Emissionsminderung einschließlich Bewertung industrieller Anlagen

Eine steigende Wasserwiederverwendung führt in der Regel zum Anstieg von Stoffkonzentrationen in den verbleibenden Restströmen. Dafür bedarf es entsprechender Bewertungskriterien. Diese sollten sowohl für die gesamte Kohlenstofffracht



# 6. IndustrieTage Wassertechnik

mit begleitender Fachausstellung

(CSB, TOC) als auch für Spurenstoffe verfügbar sein. Neben den Emissionen über die Abwasserströme sind zusehends auch die klimarelevanten gasförmigen Emissionen (CO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O,...) für eine ganzheitliche Analyse zu berücksichtigen.

## Fachausstellung

Die parallel zur Veranstaltung stattfindende Fachausstellung ist die ideale Kommunikationsplattform für Unternehmen, um Kontakte zu pflegen und mit führenden Vertretern aus Wissenschaft und Industrie ins Gespräch zu kommen.

## Poster- und Vortragsanmeldung

Anmeldungen für Vorträge und Poster werden bis spätestens **25. Januar 2017** erbeten (E-Mail: teichmann@dwa.de).

Eine Inhaltsangabe von 1 Seite (als doc- oder rtf-Datei) bitte beifügen.

Dabei sollte folgender Standard eingehalten werden:

- Vortragstitel: Arial 14 pt, in Fettdruck
- Autor(en): Vorname und Name, Arial 12 pt
- Institution: Arial 12 pt
- Text: Zeilenabstand „einfach“, Arial 12 pt
- Literatur: Arial 10 pt
- Ränder: allseitig 2,5 cm

Bitte keine Kopf- oder Fußzeilen und Seitenzahlen

Das Programmkomitee behält sich die Auswahl der Beiträge und die Entscheidung über deren Präsentationsform (Vortrag oder Poster) vor.

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Autor, diese Entscheidung zu akzeptieren. Die Abstracts aller akzeptierten Beiträge (Vorträge und Poster) werden in einem Tagungsband abgedruckt. Der Tagungsband wird allen Teilnehmern zu Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt.

## Programmkomitee

Dr. Angela Ante	SMS group GmbH Hilchenbach
Prof. Dr.-Ing. Sven-Uwe Geißen	TU Berlin
Dipl.-Ing. Iris Grabowski	DWA e. V., Hennef
Prof. Dr. rer. nat. Harald Horn	Karlsruher Institut für Technologie -KIT
Prof. Dr.-Ing. Martin Jekel	TU Berlin
Dr.-Ing. Matthias Kozariszcuk	VDEh Betriebsforschungs- institut GmbH, Düsseldorf
Prof. Dr. rer. nat. habil. Jörg Metzger	Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Otto Nowak	Ingenieurbüro für Wasser- wirtschaft, Eisenstadt
Dr. Volker Oles	EnviroChemie GmbH, Roßdorf
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel	Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. rer. nat. Torsten C. Schmidt	Universität Duisburg- Essen, Wasserchemische Gesellschaft der GDCh
Prof. Dr. rer. nat. Winfried Schmidt	DGMT e.V., Essen
Prof. Dr.-Ing. Michael Sievers	CUTEC-Institut GmbH, Clausthal
Dr. Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt
PD Dr.-Ing. Dirk Weichgrebe	Leibniz Universität Hannover

**Fax-Antwort: +49 2242 872-135**

„IndustrieTage Wassertechnik“ vom 14./15.11.2017, Dortmund

Ja, ich möchte einen Vortrag zu folgendem Thema halten:

Wir schlagen dazu folgenden Referenten vor:

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser  
und Abfall e. V. (DWA)**

Frau Renate Teichmann  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef

Ja, ich willige ein, künftig Informationen der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGBs der DWA, die unter [www.dwa.de/Veranstaltungen/](http://www.dwa.de/Veranstaltungen/)  
AGB hinterlegt sind. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail/Tel.

Datum/Unterschrift/Stempel

# Anmeldung zur Fachausstellung

IndustrieTage Wassertechnik,  
14./15.11.2017, Dortmund

Hiermit beauftrage ich (bitte ankreuzen)

DWA-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt  
auf die Standfläche.

## Standfläche

- Standfläche 3 x 2 m** 1.100 €
- Ausstellungsfläche 3 x 2 m
  - Tisch, Stuhl, Tischdecke
  - Stromanschluss
  - 1 Teilnahme am Fachprogramm inkl. Unterlagen
  - Nennung auf der Homepage
- Standfläche 5 x 2 m** 2.150 €
- Ausstellungsfläche 5 x 2 m
  - 2 Tische, 2 Stühle, Tischdecken
  - Stromanschluss
  - 2 Teilnahmen am Fachprogramm inkl. Unterlagen
  - Nennung auf der Homepage

## Zusatzbuchungen

(Preis wird der Standflächengebühr hinzu addiert)

- W-LAN Anschluss** + 30 €
- Stuhl** + 15 €
- Tisch** + 20 €
- Tischdecke** + 4 €
- Pinnwand** + 15 €
- Stehtisch** + 25 €
- Barhocker** + 20 €
- Gastkarten für Kunden** + 1.000 €
- Zwei zusätzlich übertragbare Gastkarten für Ihre Kunden
  - inkl. Get-together

## Zusätzliche Präsenz

(nur in Verbindung mit Standfläche!)

**Werbeanzeige in einer der DWA-Verbandszeitschriften zum Sonderpreis für Aussteller der Tagung**  
(Veröffentlichung nur in dem Monat der Tagung möglich)

*KA Korrespondenz Abwasser, Abfall*

- 1/1 Seite\* + 3.630,00 € + 2.700 €
- 1/2 Seite\* + 2.365,00 € + 1.700 €

*KW Korrespondenz Wasserwirtschaft*

- 1/1 Seite\* + 2.290,00 € + 1.400 €
- 1/2 Seite\* + 1.547,00 € + 900 €

\* Jeweils in 4c und angeschnitten.

Maße: 1/1 Seite – 210 x 297 mm + 3 mm Beschnitt

1/2 Seite – 210 x 148 mm oder 102 x 297 mm + 3 mm Beschnitt

Ausführliche Informationen zur jeweiligen Fachzeitschrift finden Sie auf [www.dwa.de/zeitschriften](http://www.dwa.de/zeitschriften)  
Kontakt: Christian Lange · [lange@dwa.de](mailto:lange@dwa.de)  
Tel.: +49 2242 872-129

- Sponsoring Get-together** + 750 €
- Plakat mit Ihrem Firmenlogo im Eingangsbereich der Ausstellung
  - Logo auf den Buffetkarten
  - Imageseite Ihrer Firma im Tagungsband (Tagungsunterlagen) der Teilnehmer

## Weitere Informationen zur Fachausstellung finden Sie auf [www.dwa.de/tagungen](http://www.dwa.de/tagungen)

oder Kontakt: Frau Himani Karjala  
Tel.: +49 2242 872-244 · Fax: +49 2242 872-135  
[karjala@dwa.de](mailto:karjala@dwa.de) · [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

E-Mail: [karjala@dwa.de](mailto:karjala@dwa.de)  
Fax: +49 2242 872-135

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser  
und Abfall e. V. (DWA)

Frau Himani Karjala  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef

Ausstellerfirma

Name/Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail/Tel.

Datum/Unterschrift/Stempel

# Anmeldung



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **6. IndustrieTage Wassertechnik 2017 vom 14. – 15. November 2017, Dortmund** an (10IG002/17).

Anmeldebestätigung erwünscht  per Mail  per Post

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail des Teilnehmers

DWA-Mitgliedsnummer

Mitglied bei (Kooperationspartner)

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Informationen der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

## Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder/Nichtmitglieder

**500 €/620 €**

Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise. Preise für Studenten und Pensionäre auf Anfrage. Teilnehmer unserer Kooperationspartner erhalten den Mitgliedspreis! **Die Karte ist übertragbar.**

## Veranstaltungsort

Westfalahallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45 · 44139 Dortmund

Tel.: +49 231 1204-0 · Fax: +49 231 1204-555

E-Mail: [info@westfalahallen.de](mailto:info@westfalahallen.de)

## Übernachtung

Mercure Hotel Messe & Kongress Westfalahalle  
Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund

Tel.: +49 231 1204-1149 · Fax: +49 231 1204-333

E-Mail: [kongresszentrum@westfalahalle.de](mailto:kongresszentrum@westfalahalle.de)

Einzelzimmer 119 €

– abrufbar bis 6 Wochen vor Tagungsbeginn.

## Zielgruppe

Betreiber abwassertechnischer Anlagen, Betreiber von Produktionsanlagen, Planer und Anlagenbauer, Projektanten, Systemintegratoren, Vertreter von Behörden, Entwickler und Hersteller von Mess-, Stell- und Automatisierungsgeräten, Vertreter aus Forschung und Lehre

## Tagungsleitung/Moderation

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel

## Ansprechpartnerinnen

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

### Für die Tagung

Renate Teichmann:

Tel.: 02242 872-118 · Fax: 02242 872-135

E-Mail: [teichmann@dwa.de](mailto:teichmann@dwa.de)

### Für die Ausstellung

Himani Karjala:

Tel.: 02242 872-244 · Fax: 02242 872-135

E-Mail: [karjala@dwa.de](mailto:karjala@dwa.de)

## Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter [www.dwa.de/veranstaltungen/agb](http://www.dwa.de/veranstaltungen/agb) hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

## Fotohinweis

Titelbild: [design-stgt/digitalstock.de](http://design-stgt/digitalstock.de); Seite 3: Fotolia